

**Wie schon seit nunmehr 12 Jahren ist die SuedKultur Music-Night eine Einladung der Harburger Live-Musikszene an Euch! Dabei die Fischhalle Harburg und die Kulturwerkstatt im Hafen.**

Um 19 Uhr steigt die Live-Musik-Party auch in der Fischhalle Harburg am Kanalplatz 16. Das Opening übernimmt Fischhallen-Chef Werner Pfeifer mit seiner Hafenbande selbst. Chansons, Balladen und Texte rund um die See.

Mit seiner Debut CD "kleiner ozean" erhielt Werner Pfeifer den Harburger Kulturpreis. Es sind die einzigen Lieder die jemals über die stille Schönheit des kleinen Hafengebietes und seine Bewohner geschrieben wurden. Sie sind der Kern seines umfassenden Lieder Repertoires. Einfühlsame Melodien und wunderschöne Texte verbinden sich.

Seine Band gibt den Songs die Würze:

Sabine Dreismann: Gesang, Saxophon und Querflöte,

Kai Rake: Keyboard

Gregor Nuxoll: Bass

Um 21 Uhr löst dann „Feel Violet“ ab. Feel Violet, das heißt: ehrlicher Blues in modern, von hart bis weich mit Einflüssen vom Jazz und Soul. Eine bezaubernde Stimme, kraftvoll bis zärtlich und zurück. Fette Gitarren Soli, Hammond und Piano Sounds mit viel Groove von Bass und Schlagzeug: das ist Feel Violet! Lasst Euch wundervoll unterhalten und verbringt einen schönen Abend mit dieser coolen Band im Cotton Club!

Feel Violet sind: Violetta Topcev (Voice), Michael Wilhelmi (Guitar), Burkhard Beneke (Keys/Piano), Oskars Doma (Bass), Hans Peter Werner (Drums). Feel Violet findet man auf Facebook, YouTube und Instagram

Bereits um 18 Uhr knallt es in der **Kulturwerkstatt Harburg am Kanalplatz 6**. Dort hat sich SUZY aus Lüneburg angemeldet. SUZY ist nicht etwa eine reizende Dame, die illustre Lieder am Piano trällert sondern eine Punkrock-Kombo aus Lüneburg & Winsen/Luhe. Gegründet wurde die Formation von „Goldkehlchen“ Olli am Bass und Gesang, dem Leadgitarristen Olaf, der zudem auch noch einen wunderschönen Begleitgesang darbietet, Mattis als Rhythmusgitarrist und dem Hüter des Topless-Beat Eike, am Schlagzeug. Nachdem Mattis leider die Band verlassen hat, waren die Jungs einige Zeit zu dritt unterwegs. Ende 2017 konnten sie dann aber Toralf als neuen Gitarristen und Begleitsänger gewinnen. Seitdem sind sie wieder zu viert unterwegs.

Musikalisch haben sie sich im Laufe der Zeit weiterentwickelt. Ihr Stil umfasst Punkrock gemischt mit Elementen aus den Bereichen Ska sowie aus dem Hard-Rock. Dazu kommen knackige deutsche Texte über das Leben und all dem was man im Alltag so aufgeschnappt hat. Mal mehr und mal etwas weniger ernst gemeint.

Ob in der kleinen muckeligen Kneipe oder auf dem Stadtfest, live spielen sie vor allem eigene Songs.

Um 20 Uhr löst dann die Formation „Elbkante Rock“ aus Hamburg ab.

Elbkante sind vier Musiker, die es verstehen verschiedene Einflüsse ineinander verschmelzen zu lassen. Es gibt kein Wenn und Aber. Sie machen es einfach. Was zählt ist ein Ergebnis, welches sich sehen lassen kann. Humor, Spaß und Lebensfreude erfüllen Ihre Texte. Aber auch vor ernstesten Themen schrecken sie nicht zurück. Wenn auch nur eine Handvoll Menschen versteht, was sie in Ihren Songs wiedergeben, haben sie alles richtig gemacht.

**Der Eintritt kostet einmalig 7,50 € und öffnet euch die Clubtüren in alle teilnehmenden Locations und zu allen Live-Acts!**

**weitere Infos** unter [www.sued-kultur.de](http://www.sued-kultur.de)

Related Post



Das Literaturtelefon  
ist verstummt

Gesucht, gefunden,  
gecovered

Erinnerung mit  
Grauen

Der  
„Schwedenkönig“  
war meist rappelvoll

